

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

55 (25.2.1909)

Beilage zu Nr. 55 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 25. Februar 1909

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 14. Februar bis 20. Februar 1909. (Mitgeteilt vom Groß-Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen					Stroh			Erhebungsorte	1 Kilogramm															Butter		Speise-			1 Liter Erbsen		
	100 Kilogramm					100 Kilogramm				Kartoffeln	Weizen- u. Roggenmehl	Roggenmehl	Brot	Dörrfleisch	Rindfleisch	Schafschmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz		Schmalz	Schmalz
	Wt.	Wt.	Wt.	Wt.	Wt.	Wt.	Wt.	Wt.																								
Engen*)	22.37	18.10	18.25	17.45	6.75	5.40	7.65	Konstanz	6.25	40	36	32	38	170	164	140	175	190	180	240	180	250	195	95	18	44	56	70	24			
Silzingen	22.25	18.10	18.25	17.45	6.75	5.40	7.65	Stodach	4.50	42	34	32	34	160	150	120	170	160	170	240	160	220	200	90	16	50	50	50	24			
Konstanz*)	22.25	18.10	18.25	17.45	6.75	5.40	7.65	Heberlingen	7.00	38	32	32	36	160	152	140	172	160	172	210	210	230	200	90	18	48	50	80	22			
Radolfzell	22.00	16.50	15.70	16.90	6.50	4.60	7.00	Donauwiesingen	4.50	36	28	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	210	100	18	44	39	50	22			
Singen	21.80	16.50	15.70	16.90	6.50	4.40	6.50	Willingen	6.00	42	40	27	30	160	160	140	170	160	170	240	160	280	210	90	20	44	44	80	22			
Wetzlar	21.09	16.50	15.70	16.90	6.50	4.40	6.40	Waldshut	5.50	44	40	33	35	150	150	130	170	170	240	160	280	190	90	20	44	44	80	22				
Stullendorf	22.23	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Breisach	5.50	46	38	32	32	160	140	120	170	170	240	160	250	240	100	18	50	50	70	20				
Stodach	22.23	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Ettenheim	5.50	38	30	28	28	160	160	—	172	160	160	200	180	—	220	65	15	50	44	64	22			
Heberlingen	22.16	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Freiburg	5.40	48	40	32	32	170	152	140	180	180	240	170	270	210	90	22	40	50	70	20				
Radolfzell	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Lörrach	6.00	40	33	33	33	160	150	140	170	180	160	220	160	250	230	110	20	48	48	50	21			
Willingen	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Müllheim	5.00	40	36	30	30	160	160	—	170	170	170	220	180	280	200	90	20	40	40	50	21			
Bonnendorf	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Kehl	7.00	40	36	30	30	160	160	166	168	180	172	240	200	280	220	100	20	44	40	90	20			
Kenzingen	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Lahr	6.50	40	36	30	30	168	168	166	168	170	168	220	180	280	220	85	20	40	40	60	20			
Freiburg	22.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Offenburg	6.20	40	38	30	30	172	160	140	160	160	170	240	180	280	220	90	20	32	40	40	20			
Staufen	21.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Baden	5.40	52	42	34	48	180	170	130	170	160	185	220	200	300	240	120	24	50	50	90	20			
Kandern	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Kastatt	5.20	40	36	30	33	152	152	—	160	170	160	200	180	280	240	100	20	40	45	52	20			
Müllheim	23.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Bruchsal	5.80	34	32	31	37	168	164	—	180	180	180	200	200	270	220	100	20	40	44	48	20			
Kehl*)	21.67	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Durlach	6.00	40	32	30	42	168	156	120	168	180	168	240	200	280	250	110	20	40	42	66	20			
Lahr	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Ettlingen	6.00	36	32	28	36	156	152	—	164	140	180	210	180	260	240	110	20	40	40	60	21			
Offenburg	22.25	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Karlsruhe	6.00	46	40	32	44	164	156	110	166	160	160	200	175	260	220	100	20	44	44	53	20			
Waldach	20.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Forstheim	6.00	44	40	30	33	168	160	—	168	140	168	220	180	280	230	100	20	46	50	80	22			
Kastatt	22.00	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Mannheim	6.30	48	42	27	31	170	150	120	180	140	170	200	160	280	240	90	22	40	44	35	20			
Bruchsal*)	23.75	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Schweigenen	6.40	40	30	27	27	160	160	120	180	180	152	200	180	300	240	100	20	44	40	70	20			
Durlach*)	21.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Heidelberg	6.40	44	40	30	33	168	160	132	180	180	180	192	200	280	210	100	22	44	46	70	20			
Karlsruhe*)	23.37	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Wosbach	5.00	40	36	26	30	152	—	—	160	—	160	220	200	280	240	100	18	48	60	60	22			
Mannheim*)	24.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25	Wertheim	6.00	32	24	30	35	160	110	—	160	160	160	220	200	220	180	70	15	40	35	50	20			
Heidelberg*)	22.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25																									
Wosbach*)	23.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25																									
Wertheim	19.50	16.80	16.62	18.55	6.91	4.25	6.25																									

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhaltern.

Bürgerkunde

Staats- und Rechtskunde für die deutschen Staaten von Dr. A. Glock und anderen. Preis geb. M. 3.80

Fürst Bülow schreibt dem Verlag: „Der Gedanke, von dem das Werk ausgeht, in allgemein verständlicher Form die Grundlagen unseres öffentlichen Rechtes und die Vorgänge des staatlichen und wirtschaftlichen Lebens zu schildern und damit das Verständnis für die Aufgaben von Reich und Staat zu wecken, begegnet meiner vollsten Sympathie.“ — Wollen Sie irgend eine Frage beantwortet wissen, sei es über das Reichs- und Landes-Staatsrecht, das bürgerliche Recht, den Zivilprozeß, das Strafrecht, das Strafverfahren, die Bedeutung, Organisation und das Verfahren der gesamten inneren Verwaltung, die theoretische und praktische Volkswirtschaftslehre, sei es über das Heer und die Kriegsmarine, so fragen Sie die „Bürgerkunde“.

Verlangen Sie kostenlos Prospekt vom Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
 Nr. 2155. Eppingen.
 Der Tagelöhner Marx App Gehrau, Luise geborene Götter in Sulzfeld, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsagent Red hier, klagt gegen den Schloffer Jakob Beder, z. Zt. an unbekanntem Orten abwesend, früher zu Sulzfeld unter der Behauptung, daß der Beklagte auf Grund der Nachlassverhandlungen auf Ableben des Wagners Johann Heinrich Beder von Sulzfeld vom 29. Juni 1888 der Klägerin eine jährliche Leibgedingsrente von 6 M. schulde und mit deren Zahlung er seit 28. April 1904 im Rückstand sei, auf Zahlung von 24 M. nebst 4% Zinsen seit dem Klagezustellungstage, sowie je weiteren 6 M. jährlicher Leibgedingsrente, je am 28. April der Jahre 1909 und folgende bis zum Ableben der Klägerin.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß- Amtsgericht zu Eppingen auf

Dienstag den 20. April 1909, vormittags 8 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Eppingen, den 22. Februar 1909.
 Kirchgäßner,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Nr. 1741. Mannheim.
 In Sachen der Kaufmann Franz Philipp Hartmann Ehefrau, Paula Charlotte geborene Messel, in Mannheim, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Karl Weiler in Mannheim, gegen ihren genannten Gemann, jetzt wohnhaft in Mannheim, jetzt an unbekanntem Orten, Beklagten, wegen Überschuldung ist Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor der II. Zivilkammer des Groß- Landgerichts Mannheim bestimmt auf:
 Samstag den 24. April 1909, vormittags 9 Uhr,
 wozu die Klägerin den Beklagten ladet, mit der Aufforderung, einen bei dem

genannten Gericht zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht.
 Mannheim, den 19. Februar 1909.
 Gerichtsschreiber Groß- Landgerichts Zivilkammer II.
 Eiermann.

Nr. 269. Baden. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Marx Murray geb. Ruffel aus Emden (England), z. Zt. in Baden-Baden, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
 Baden, den 12. Februar 1909.
 Gerichtsschreiber Groß- Amtsgerichts.
 Trunk.

Bekanntmachung.
 Nr. 1347. Staufen. An Stelle des Waisenrats Julius Rindlerle in Staufen ist Hilfsratschreiber Rudolf Schellinger in Staufen zum Nachlassverwalter über den Nachlaß der verstorbenen Schuhmacher Anton

Kalk, Witwe Rosa geb. Gutmann, von hier ernannt worden.
 Staufen, den 11. Februar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Schneider.

Nr. 962. Neckargemünd.
Zwangsvollstreckung.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Neckargemünd belegene, im Grundbuche von Neckargemünd zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gutsbesizers Karl Vorchert in Neckargemünd (jetzt Heidelberg) eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am **Mittwoch, den 14. April 1909, nachmittags 3 Uhr**, durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Neckargemünd versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Dezember 1908 in das Grundbuche eingetragen worden.
 Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks: Grundbuch Neckargemünd, Band 2, Heft 20:

Nr. 1658 c: 3 ha 56 ar 60 qm Hofreite, Gartenland, Wiese, Enten- und Hühnerweide und Weg.
 Auf der Hofreite stehen mit Nr. 44 der Wiesenbacherstraße bezeichnet: eine zweistöckige Villa mit Veranda, zweistöckiger Wohngebäude mit Veranda und Keller, ein zweistöckiges Oekonomengebäude mit Wohnung, Stall und verschiedenen Nebengebäuden, verschiedene Scheunenhäuser, Gemüshaus mit Glasdach usw., alles veranschlagt zu 41 800 M.
 Neckargemünd, den 12. Febr. 1909.
 Groß- Notariat I als Vollstreckungsgericht.
 Wehrauch.

Bekanntmachung.
 Nr. 338. Lahr. Anton Griesbaum — 71 Jahre alt — von Schutzort, Tagelöhner dafelbst, wurde durch Beschluß des Groß- Amtsgerichts Lahr vom 5. Februar 1909 Nr. 3020 wegen Trunksucht und Verschwendung entmündigt.
 Lahr, den 19. Februar 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Frey.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Bogberg. **§ 299**
Nr. 1547. Güterrechtsregister Band I, Seite 329: Deb, Michael Ludwig Müller, und Marie geb. Prose in Bobstadt. Vertrag vom 13. Februar 1909. Gütertrennung.
Bogberg, den 17. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. **§ 324**
Güterrechtsregister Band I, Seite 241:
Müller, Gregor, Landwirt in Södingen, und Marie geborene Kirchgesser. Vertrag vom 5. Februar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. mit Wirkung vom 9. September 1905 an.
Bretten, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. **§ 289**
In das Güterrechtsregister Band II, Seite 179, wurde heute eingetragen: Dert, Georg Martin, Landwirt in Oberwiesheim, und Karoline geb. Dörmann. Durch Vertrag vom 6. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. **§ 325**
In das Güterrechtsregister Band II, Seite 180, wurde heute eingetragen: Zimmermann, Johann, Tischler, und Elise geb. Häder in Bruchsal. Durch Vertrag vom 11. Februar 1909 ist Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. **§ 400**
In das Güterrechtsregister Band II, Seite 181 wurde heute eingetragen: Luft, Rudolf, Zimmermeister in Forst, und Anna geb. Böser. Durch Vertrag vom 9. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Durlach. **§ 300**
Güterrechtsregister Band II, Seite 144: Reck, Peter, Steinbruchunternehmer, und Philippina geb. Jung in Durlach. Vertrag vom 12. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut sind die in § 4 des Vertrags aufgeführten Vermögenswerte.
Band II, Seite 145: Bidel, Philipp Heinrich, Bäcker, und Marie geb. Häber in Grödingen. Vertrag vom 26. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Durlach, den 13. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. **§ 363**
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Menge, Johann Friedrich, Landwirt in Oberdiesbach, und Lina Berta geb. Wiedler. Vertrag vom 16. Januar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Eberbach, den 19. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Eugen. **§ 276**
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 345 wurde eingetragen:
Wedebach, Karl, Kreuzwirt in Höttingen, und seine Ehefrau Karoline geb. Grundler daselbst. Mit Vertrag vom 8. Januar 1909 ist unter Aufhebung des seither bestandenen gesetzlichen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Eugen, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. **§ 379**
Nr. 1252. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 347 wurde eingetragen: Schreiber, Julius, Schuhmacher, und Bertha geb. Weinstein in Ettlingen. Durch Vertrag vom 29. Januar 1909 wurde der bisherige Güterstand der übergeleiteten Errungenschaftsgemeinschaft aufgehoben und an dessen Stelle die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Ettlingen, den 20. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. **§ 380**
Nr. 1253. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 347 wurde eingetragen: Dippel, Josef alt, Landwirt, und Franziska geb. Reich in Ettlingen. Durch Vertrag vom 25. Januar 1909 wurde der bisherige Güterstand der übergeleiteten Errungenschaftsgemeinschaft aufgehoben und an dessen Stelle die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Ettlingen, den 20. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. **§ 301**
In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
D. 3. 58: Uner, Cyprian, Geschäftsführender in Freiburg, und Berta geb. Appert. Vertrag vom 11. Oktober 1900 und Nachtrag vom 14. September 1908. Gütertrennung.
D. 3. 59: Schnaitmann, Paul,

Kaufmann in Freiburg, und Elsa geb. Eberhard. — Vertrag vom 12. Februar 1909. Gütertrennung.
Freiburg, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. **§ 326**
Güterrechtsregister Band I, Seite 340: Fortenbacher, Michael, Schmied in Weisenbach, und Maria geborene Pleier. Vertrag vom 11. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gernsbach, den 19. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. **§ 364**
Güterrechtsregister Band IV, Seite:
1. 180: Hornuth, Bernhard Heinrich, Kaufmann in Heidelberg, und Frieda Amalie geb. Bühn. Vertrag vom 8. Februar 1909. Gütertrennung.
2. 181: Fähringer, Johann, Lokomotivführer in Heidelberg, und Barbara geb. Fleiter. Vertrag vom 1. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Heidelberg, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. **§ 399**
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:
Seite 345. Guidentzsch, Karl Ludwig, Zimmermann, Welschneurent, und Luise Christine geb. Hoffmann. Vertrag vom 9. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 346. Sig, Edwin, chirurgischer Instrumentenmacher, Karlsruhe-Bertheim, und Frieda geb. Diefenbacher. Vertrag vom 25. April 1908. Gütertrennung.
Seite 347. Stübke, Leonhard, Maschinentechniker, Karlsruhe, und Marie Luise geb. Loh. Vertrag vom 15. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 348. Baum, Georg, Maler, Karlsruhe, und Marie geb. Freytag. Vertrag vom 17. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 349. Schmann, Wilhelm jun., Wirt, Morzan, und Berta geb. Pagenauer. Vertrag vom 12. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 350. Feinzelmann, Adam, Schneider, Karlsruhe, und Katharina geb. Kallfäß. Vertrag vom 15. Februar 1909. Gütertrennung.
Seite 351. Kolb, Karl Friedrich, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Emma geb. Schöntag. Vertrag vom 15. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 352. Hüb, Franz Stephan, Bäckermeister, Karlsruhe, und Johanna Katharina geb. Schmitt. Vertrag vom 19. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände der Frau sind deren Vorbehaltsgut.
Karlsruhe, den 22. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. **§ 290**
Güterrechtsregister Band I, Seite 21: Dörzbacher, Berthold, Kaufmann in Konstanz, und Emilie verwitwete Spindeldreher geb. Käster. Durch Vertrag vom 29. Januar 1909 ist Gütertrennung vereinbart.
Güterrechtsregister Band II, Seite 22: Rehl, Paul, Kaufmann in Konstanz, und Marie geb. Hübacher. Durch Vertrag vom 1. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes.
Konstanz, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. **§ 327**
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
Seite 289. Fröh, Nagel, Zahn-techniker, und Frida Pfeffer. Ehevertrag vom 16. Januar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Ehevertrag bezw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschriebene und ferner dasjenige Vermögen, welches sie durch Erbsfolge, Vermächtnis oder Schenkung erwirbt.
Seite 290. August Kinderpacher, Fabrikarbeiter in Hugsweier, und dessen Ehefrau Katharina geb. Kinderspacher. Ehevertrag vom 23. Januar 1909, Aufhebung des seitherigen Güterrechts, Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. Das Vermögen eines jeden der Ehegatten ist im Ehevertrag bezw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschrieben.
Seite 291. Karl Krämer, Landwirt in Oberschopfheim, und Amalie Jäde. Ehevertrag vom 30. Januar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
Seite 292. Karl Breinlinger, Bierbrauer, und dessen Ehefrau Anna Karoline geb. Müller in Dinglingen. Ehevertrag vom 6. Februar 1909, Aufhebung des seitherigen Güterrechts, Gütertrennung nach §§ 1416 ff. des B.G.B. Das Vermögen der Eheleute ist im Ehevertrag bezw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschrieben.
Lahr, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. **§ 302**
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 463 wurde eingetragen: Georg Adam Hermann, Landwirt, und Hofina Maria Wozel in Neckarlagensbach. Vertrag vom 21. Januar 1909; Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Mosbach, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. **§ 381**
Güterrechtsregister Band I, Seite 464. Adolf Eiermann, Schreiner in Derscheffenz und dessen Ehefrau Margaretha geb. Breiter. Vertrag vom 11. Februar 1908 bezw. Nachtragsvertrag vom 12. Februar 1909: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist durch den Vertrag vom 12. Februar 1909 dasjenige Vermögen erklärt worden, welches in dem den letzten genannten Verträge angeführten Verzeichnisse beschrieben ist. Mosbach, den 20. Februar 1909. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. **§ 277**
Zum Güterrechtsregister Band II Seite 185 wurde heute eingetragen: Georg Roth, Christian Sohn, Landwirt in Durbach-Boxenau, und Helena Seiter. Vertrag vom 5. Februar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Offenburg, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. **§ 382**
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:
1. Blatt 79. Kleinheins,

Friedrich, Metzgermeister zu Pforzheim, und Christiane geb. Fischer. Vertrag vom 11. Februar 1909. Gütertrennung.

2. Blatt 80. Baumbusch, August Ludwig, Fasser zu Pforzheim, und Luise Friederike geb. Giesfeld. Vertrag vom 8. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 81. Schmidt, Eugen, Kaufmann zu Pforzheim, und Sofie geb. Benzinger. Vertrag vom 11. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Pforzheim, den 17. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht IV.

Radolfzell. **§ 316**
Güterrechtsregister Band I, Seite 427:
Rothentius, Gottlob, Tapezier und Dekorateur in Singen, und Wilhelmina geb. Voffert. Nach Vertrag vom 20. Juni 1908 besteht Errungenschaftsgemeinschaft nach B.G.B.
Radolfzell, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. **§ 328**
Güterrechtsregister Band I, Seite 493:
Eli, August, David Sohn, Schreinermeister in Durmersheim, und Johannes Abath Witwe Barbara geb. Rummel. Vertrag vom 13. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft, §§ 1519 ff. B.G.B.
In § 4 des bei den Registerakten S. 13/15 befindlichen Vertrags ist das Vorbehaltsgut der Ehefrau bezeichnet.
Radolfzell, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. **§ 366**
Nr. 1417. Güterrechtsregister. Eintrag Band I, Seite 217:
Albert Gutmann, Metzgermeister in Schnau, und Hermine geb. Wegel. Vertrag vom 4. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft nach dem B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerbeilage näher bezeichnete Vermögen.
Schnau, den 12. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. **§ 388**
Güterrechtsregister Band I, Seite 426: Schaff, Wilhelm, Bäckermeister in Friedrichsfeld, und Pauline geb. Koff. Vertrag vom 2. Februar 1909. Gütertrennung.
Schwetzingen, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. **§ 367**
In das Güterrechtsregister Band II, wurde heute eingetragen:
Seite 83: Landwirt Wilhelm Baumann in Dauchingen und dessen Ehefrau Sofie geb. Stern alda. Durch Vertrag vom 3. Februar 1909 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Seite 84: Landwirt Bernhard Lauffer in Dauchingen und dessen Ehefrau Elise geb. Reiser alda. Durch Vertrag vom 1. Februar 1909 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Willingen, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. **§ 278**
Nr. 3087. In das Güterrechtsregister, Band I, wurde eingetragen:
D. 3. 240: Gartner, Anton, Fleischer in Elzach, und Anna Seiler. Durch Ehevertrag vom 15. Januar 1909 wurde Gütertrennung vereinbart. B.G.B. §§ 1426 ff.
D. 3. 241: Schultis, Josef, Zimmermann in Elzach, und Karolina geb. Merle. Durch Ehevertrag vom 3. April 1908 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. B.G.B. §§ 1519 ff.
Waldfisch, den 15. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. **§ 401**
Nr. 1789. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 369, wurde eingetragen: Kaiser, Friedrich, Malermeister in Görzweil, und Anna geb. Kirchner. Durch Vertrag vom 13. Januar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen.
Waldbühl, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Waldbühl. **§ 256**
Güterrechtsregister Band I, Seite 159. Geier, Otto, Land- und Waldwirt in Hornbach, und Helena geb. Nied. Vertrag vom 4. Februar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Waldbühl, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. **§ 279**
Güterrechtsregister Band I, Seite 235:
Bickel, Franz IV., Maurer in Leutershausen, und Margareta geb. Müller. Vertrag vom 19. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das im Vertrag bezw. in dem demselben beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau sowie dasjenige Vermögen, welches dieselbe durch unentgeltlichen Titel unter

Lebenden oder durch Veräußerung von Todes wegen erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Weinheim, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. **§ 303**
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 353, wurde eingetragen:
Rauh, Martin, Landwirt zu Rembach, und Regina geb. Rau. Durch Vertrag vom 13. Januar 1909 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Wertheim, den 16. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. **§ 397**
In das Vereinsregister Band III D. 3. 4 wurde heute der Verein „St. Hilte“ in Karlsruhe eingetragen.
Karlsruhe, den 18. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht III.

Bürgerliche Rechtsfreie.
Öffentliche Zustellung.
§ 318. 21. Ettenheim. Friedrich Pfeffer, Jäger, in Ruff flagt gegen die Sibylla Rein, ledig, früher in Ruff, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus Grundstücksakt in den Jahren 1889—1890 mit dem Antrag auf Verurteilung; a. anzuerkennen, daß das Grundstück 43 a 67 qm Ackerland, einerseits Nr. 4214, andererseits Nr. 4232 a, 4232 b. und 4232 c, hiebon hierher 6 a 23 qm, durch Kauf auf Franz Pfeffer, Jäger, in Ruff, und von diesem durch Teilungsvertrag auf den Kläger zu Eigentum übergegangen ist, b. dem, emäh die Verichtigung des Grundbuchs dahin zu bewilligen, daß das Grundstück auf den Namen des Klägers eingetragen wird, — und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Ettenheim auf Dienstag den 26. April 1909, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Ettenheim, den 19. Februar 1909.
Kurz, Gr. Amtsgerichtsekretär, als Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Aufgebot.
§ 268. 22. Kenzingen. Der Landwirt Lukas Witt in Wühl hat beantragt, den verschollenen Landwirt Alexander Witt, des Lukas, von Wühl, zuletzt wohnhaft in Wühl für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag, 26. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Kenzingen, den 12. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht: gez. Stumpf.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber: Renkert.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.
§ 175. 22. Lahr. Der Landwirt Georg Kinderspacher 6 in Hugsweier, hat beantragt, den verschollenen Landwirt Jakob Kinderspacher 5, geboren am 10. Januar 1819 in Hugsweier, zuletzt wohnhaft in Hugsweier für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 24. November 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Lahr anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Lahr, den 1. Februar 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Konkursverfahren.
§ 336. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zivilingenieurs Alfred Vogel-gang in Neckargerach wird nach rechtskräftiger Befähigung des abgeschlossenen Zwangsvergleichs und nach Abhaltung des Schlussstermins aufgehoben.
Eberbach, den 17. Februar 1909.
Großh. Amtsgericht.
gez. Hnl.
Dies veröffentlicht:
Heinrich, A. G. Sekretär.

Konkursverfahren.
§ 336. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Wilhelm Frey dahier soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar 6208.95 M. Zu berücksichtigen sind 3269.35 M. bevorrechtigte und 2934.44 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.
Mannheim, den 19. Februar 1909.
Der Konkursverwalter:
Dr. Seiler, Rechtsanwalt

Konkursverfahren.
§ 336. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Wilhelm Frey dahier soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar 6208.95 M. Zu berücksichtigen sind 3269.35 M. bevorrechtigte und 2934.44 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.
Mannheim, den 19. Februar 1909.
Der Konkursverwalter:
Dr. Seiler, Rechtsanwalt

Konkursverfahren.
§ 336. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Wilhelm Frey dahier soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar 6208.95 M. Zu berücksichtigen sind 3269.35 M. bevorrechtigte und 2934.44 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.
Mannheim, den 19. Februar 1909.
Der Konkursverwalter:
Dr. Seiler, Rechtsanwalt

Konkursverfahren.
§ 336. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Wilhelm Frey dahier soll eine Abschlagsverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar 6208.95 M. Zu berücksichtigen sind 3269.35 M. bevorrechtigte und 2934.44 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.
Mannheim, den 19. Februar 1909.
Der Konkursverwalter:
Dr. Seiler, Rechtsanwalt